

3. April 1937.

KÄRNTNERSTRASSE 51.

„Gefen Mr. Majumdar“

Hochgeehrter Herr Professor !

Von München ,wo ich einige Tage zu tun hatte, soeben zurückgekehrt, lese ich von der schönen Feier, die Sie in diesen Tagen begingen und bedaure aufrichtig, mit meinen Glückwünschen nachzuhumpeln, die aber, wie Sie mir glauben werden, darum nicht minder warme und lebhaft sind. Die Ehrungen, die Ihnen, hochgeehrter Herr, bei diesem Anlass zu Teil geworden, sind wohl nur der bescheidenste Ausdruck der Dankbarkeit, die Ihnen so Viele in so langen Jahren für wertvolle Orientierung und schöne Bereicherung schuldig geworden und so kann man nur hoffen und wünschen , dass Sie auch in der Zukunft uns allen noch manche schöne Gabe bescheren mögen.

KINGSTONE

PAPER



Ich möchte diese Gelegenheit auch nicht vorübergehen lassen, ohne Ihnen, sehr verehrter Herr Professor, für alle verständnisvolle Förderung, die Sie den Bestrebungen unseres Museumsvereines stets zu Teil werden liessen, von Herzen zu danken und verbleibe mit vielen angelegentlichen Empfehlungen von meiner Frau und mir

Ihr

in besonderer Wertschätzung

ganz ergebener

Felix Oppenheimer.



Ich möchte diese Gelegenheit auch nicht
vorübergehen lassen ohne Ihnen, sehr verehrter
Herr Professor, für alle verständnisvolle Für-
sorge, die Sie den Bestrebungen unseres Mannes-
vereins stets zu Teil werden ließen, von Herzen
zu danken und verbleibe mit vielen anerkennungs-
vollen Grüßen von meiner Frau und mir



Sehr verehrter Herr Professor

Handwritten signature

